



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0128/2018

Vorlage: AW/0133/2018		Datum: 31.10.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Anfrage FREIE WÄHLER-Ratsfraktion: Neue Verkehrssignalanlage Friedrich-Ebert-Ring			
Gremienweg:			
08.11.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Antwort:

1. *Handelt es sich bei Punkt 2.1 der Sitzung des Fachbereichsausschusses IV vom 18.10.2018 –Unterrichtungsvorlage- um die Lichtsignalanlage Friedrich-Ebert-Ring, für die im Nachtragshaushalt 2015 auf Vorschlag der Verwaltung 350.000 Euro eingestellt wurde?*
Im Jahr 2015 wurden für die Lichtsignalanlagen Friedrich-Ebert-Ring 350.000 EUR im Nachtragshaushalt eingestellt.

2. *Wenn ja: Warum wird jetzt angestrebt, Fördermittel im Rahmen des Gemeindeverkehrs-Finanzierungsgesetzes (GVFG) beim Land zu beantragen? War eine Finanzierung wie zunächst geplant mit dem KI 3.0 nicht möglich?*
Die Erneuerung der Lichtsignalanlagen wurde nicht in das Kommunales Investitionsprogramms 3.0 aufgenommen. Bei der Maßnahmenliste KI 3.0 wurden die Schwerpunkte durch den Stadtrat in anderen Bereichen gesetzt.
Im Rahmen der Förderakquirierung werden weitere Zuschussmöglichkeiten geprüft.

3. *Warum wurde der Machbarkeitsplan jetzt erst vorgestellt?*
Im Planungsprozess zur Erneuerung der Lichtsignalanlagen haben sich weitere Fragestellungen besonders hinsichtlich der Radverkehrsführung ergeben. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro eine Machbarkeitsuntersuchung zur Radverkehrsführung erarbeitet. Diese soll in den kommenden Monaten verfeinert werden.

4. *Plant die Verwaltung für den Fahrradverkehr ein ähnliches Testprojekt, wie es die Stadt Düsseldorf mit blauen Ampeln für den Fahrradverkehr durchführt?*
Ein Testprojekt zur besonderen Radverkehrssignalisierung ist nicht vorgesehen.

5. *Wann sollen die notwendigen Beschlüsse für einzelne Maßnahmen mit einem größeren Bauvolumen (z.B. Löhrstraße) den Gremien vorgelegt werden?*
Für einzelne Ergänzungsmaßnahmen wie z.B. Radverkehr Löhrstraße müssen noch Haushaltsanmeldungen erfolgen. Politische Beschlüsse hierüber können im Jahr 2020 erfolgen.

6. *Wann rechnet die Verwaltung mit der Umsetzung der seit 2015 geplanten Maßnahme?*
Die Umsetzung der Maßnahmen (evtl. auch Teilmaßnahmen) ist für die Jahre 2020/2021 vorgesehen.